

Pyramidenkogel-Turm: Platz für 500 Menschen

Firma Rubner produziert 700 m³ Holzverbau - Rohbau spätestens Ende März fertig

Keutschach - Der künftige Aussichtsturm auf dem Pyramidenkogel oberhalb des Wörthersees kann theoretisch 500 Menschen gleichzeitig Platz bieten. Ein einziger Quadratmeter der imposanten Holzträger ist mit einem Gewicht von bis zu 300 Kilogramm belastbar, insgesamt werden 700 Kubikmeter Holzfläche verbaut.

Diese imposanten Zahlen wurden bei einem Besuch von Keutschacher Gemeindevertretern unter Bürgermeister Gerhard Oleschko und Vizebürgermeister Florian Gabriel sowie den Architekten Dietmar Kaden und Erich Laure im Produktionswerk Rubner Holzbau im niederösterreichischen Ober-Grafendorf unweit von St. Pölten genannt. In den dortigen riesigen Werkshallen - jeweils 50 mal 200 Meter - werden die einzelnen Lärchenholzträger montagefertig produziert und müssen auf der Baustelle nur noch zusammengefügt werden.

"Das gesamte Gewicht wird die Holzkonstruktion tragen, die Stahlelemente dienen nur zur Aussteifung", erläuterte der Chef der Villacher Rubner-Niederlassung, Prokurist Michael Vodicka-Unterweger. Insgesamt werden in den neuen Turm 30 Holzträger mit je 27 Metern Länge, 1,44 Metern Breite und 33 Zentimetern Höhe sowie 18 Träger zu je 14 Metern Länge verbaut. Die langen Teile wiegen je rund neun Tonnen.

Ein Lkw-Zug kann jeweils drei lange Teile von Niederösterreich nach Kärnten bringen, die Fahrt des Transporters vom Werk über die West-, die Wiener Außenring- und die Südbahn bis nach Keutschach dauert rund sieben Stunden, gefahren wird nachts.

Die Firma Rubner, die weltweit rund 1.500 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von über 360 Millionen Euro schreibt, misst dem Kärntner Auftrag große Bedeutung bei. "Dieses Vorzeigeprojekt muss perfekt werden, da der Ruf der gesamten Holzindustrie auf dem Spiel steht", betont Vodicka-Unterweger. Man wolle "zeigen, was man kann!"

Der Rohbau des neuen Turmes soll spätestens Ende März fertig sein, die Eröffnung dieses künftigen neuen Wahrzeichens von Kärnten soll im Frühsommer stattfinden.

Rückfragehinweis: Bgm. Gerhard Oleschko, 0664/5446006